

Heiko Mönnich

Vita 2026

Heiko Mönnich erhielt zunächst eine klassische und zeitgenössische Tanzausbildung und stand viele Jahre selbst als Tänzer und Darsteller auf der Bühne, bevor er die Laufbahn des Bühnen- und Kostümbildners einschlug.

Nach handwerklicher Ausbildung in den Kostüm- und Bühnenateliers der Deutschen Oper am Rhein Düsseldorf studierte Heiko Mönnich Theater-, Film- und Fernstudienwissenschaften, Philosophie und Musikwissenschaft an der Universität zu Köln sowie Judaistik und Jiddistik an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, wo er den Master of Arts erwarb, in dessen Rahmen er zum Thema der Übersetzung zeitgenössischer hebräischer Dramatik arbeitete.

Assistenzen führten ihn u.a. an das Stadttheater Klagenfurt und an das Staatstheater Nürnberg. Sein erstes Festengagement als Bühnen- und Kostümbildner trat Heiko Mönnich am Städtebundtheater Hof an, von wo aus er als leitender Ausstatter ans Staatstheater Braunschweig wechselte.

Seit 2006 freischaffend, zeichnet er mittlerweile verantwortlich für die Ausstattung von nahezu zweihundert Opern-, Schauspiel-, Tanz-, und Musicalproduktionen in ganz Deutschland, Österreich, der Schweiz und in Frankreich. Seit 2012 ist Heiko Mönnich zudem regelmäßiger Gastdozent für Bühnen- und Kostümentwurf an der Toneelacademie Maastricht, Universität Zuyd/NL.

Eine besonders enge Zusammenarbeit verbindet ihn mit den Regisseuren Thomas Wunsch († 2012), Thomas Goritzki und Anatol Preissler sowie mit dem Choreographen Yaroslav Ivanenko.

Neben der Tätigkeit als Bühnen- und Kostümbildner übersetzt Heiko Mönnich v.a. Theaterstücke aus dem Französischen und dem Hebräischen für den Münchner Litag Theaterverlag.